

# Vorlesung **Theorien der Soziologie** Themen- und Terminplan (HS 2007)

Einleitung: Wozu braucht eine wissenschaftliche Disziplin Theorien? (17.09.)

Pt.1: Theoriebegriffe in der Wissenschaftsgeschichte

Pt. 2: Soziologische Theorie

Strukturfunktionalismus Talcott Parsons

Handlungs- und Systemtheorie (24.09.)

Kommunikationsmedien und Evolution (01.10.)

Systemtheorie Niklas Luhmann

System/Umwelt-Theorie (08.10.)

Theorie operativ geschlossener Systeme (15.10.)

Gesellschaftstheorie (Differenzierung, Kommunikationsmedien, Evolution) (22.10.)

Institutionalismus

Soziologischer Neoinstitutionalismus als Kulturtheorie (29.10.)

Ökonomischer Institutionalismus als Evolutionstheorie (05.11.)

Marxismus, Konflikttheorie, Kritische Theorie

Marxismus (19.11.)

Soziologische Konflikttheorien (Coser, Dahrendorf, Collins) (19.11.)

Kritische Theorie: Adorno, Horkheimer, Benjamin, Marcuse (26.11.)

Jürgen Habermas: Die Theorie kommunikativen Handelns (26.11.)

Zivilisation und Disziplinierung

Norbert Elias: Disziplinierung und Informalisierung (03.12.)

Michel Foucault: Disziplinierung, Kritik, Aufklärung (10.12.)

*Vorlesungsprüfung* (17.12.)

## Allgemeine Informationen zur Vorlesung:

1. Begleitseminar zur Veranstaltung  
Johannes Schmidt, Mi. 10.15-12.00 h, Do. 8.15-10.00 h, Do. 10.15-12.00 h
2. Lektüre  
Zu jeder der zwölf Vorlesungsstunden gibt es einen obligatorischen Text, den alle Teilnehmer gelesen haben müssen. Die Texte stehen in Kopie in einem Semesterapparat (im Zeughaus). Soweit elektronische Fassungen verfügbar sind, sind diese auch auf Blackboard abrufbar. Ein Reader wird bei Bedarfsanmeldung der Teilnehmer erstellt. Die vollständige Liste der obligatorischen Texte wird am 24.09. verteilt. Der Text für die erste Vorlesungsstunde am 17. September ist:  
Karl E. Weick, Theory Construction as Disciplined Imagination, Academy of Management Review 14, 1989, H. 4, S. 516-531 (im e-menu ZHB, JSTOR oder Ebsco).
3. Credit Points  
Bei erfolgreicher Teilnahme an der Vorlesung und Prüfung erhalten die Teilnehmer 3 Credit Points.
4. Vorlesungsprüfung  
Die Vorlesungsprüfung ist eine Klausur am 17.12., für die 1 ¼ Stunden zur Verfügung stehen. Allen Teilnehmern werden 6 Fragen zu den Themen der Vorlesung vorgelegt, von denen sie zwei zur Beantwortung auswählen müssen. Die Prüfungsklausuren können nachträglich eingesehen werden und erhalten auch jeweils eine Note. Wenn man diese Vorlesungsprüfung nicht besteht, bietet der Veranstalter als zweiten Teil der Prüfung eine mündliche Prüfung vor Beginn des neuen Semesters an. Wenn man auch diese nicht besteht, muß man die Veranstaltung ein Jahr später wiederholen.
5. Online-Plattform  
Alle angemeldeten Teilnehmer werden automatisch auf Blackboard eingetragen. Dort finden Sie die Power Point Präsentationen, die der Veranstalter benutzt; weiterhin die Liste der 12 für die Veranstaltung obligatorischen Texte (und elektronische Versionen, soweit verfügbar). Der Veranstalter benutzt Blackboard auch, um allen Teilnehmern eventuelle Mitteilungen zu senden.
6. Vorlesungstermine  
Bitte beachten Sie, dass am 12. November keine Vorlesung stattfindet.
7. Form der Vorlesung  
Jede einzelne Vorlesungsstunde besteht aus zwei durch eine Pause getrennten Blöcken von jeweils 45 Minuten. Fragen können natürlich immer gestellt werden, es wird jeweils am Ende eines Blocks Platz für Fragen und Anmerkungen vorgesehen.
8. Vorbereitung und Nacharbeit  
Bitte schenken Sie den Power-Point-Folien nicht zu große Bedeutung. Die beste Vorbereitung besteht in einem gründlichen Studium der zwölf Pflichttexte und in weiterer Lektüre. Beim Lesen sind immer Originaltexte der in der Vorlesung behandelten Autoren vorzuziehen.